

An,

meine Familie, meine Nächsten, meine Freunde, meine Partner und meine Kunden!

Nach gründlichen Überlegungen habe ich beschlossen, diesen Brief zu schreiben, da ich das Bedürfnis dazu habe und ich es Euch auch schuldig bin.

Wie Ihr wisst, seit nun 2 Jahren, stösst Ihr bei der Eingabe meines Namens bei allen Suchmaschinen wie Google, Yahoo und anderen auf wiederholte Einträge mit dem Titel: WARNING, ACHTUNG, ATTENTION, gefolgt von Warnungen und schweren Verleumdungen über und gegen mich. Alle diese Seiten sehen sehr Offiziell aus, sind aber dubiosen Hintergrundes und dienen lediglich dazu, es Personen zu ermöglichen, welche nicht mehr Wert sind als ihre eigene Hinterhältigkeit, andere verleumderisch zu verunglimpfen.

Die Freiheit der Meinungsäusserung ist ein Recht welches für die Menschheit und die Demokratie unabdingbar ist. Aber Redefreiheit heisst nicht Freiheit zur Verleumdung! Redefreiheit soll ein Mittel der Freiheit bleiben und nicht dazu missbraucht werden kriminelle und unwahre Äusserungen zu tätigen, um Rufmord zu begehen oder um Rache zu nehmen und auch nicht Anklagen ohne Beweise zu erheben. Insbesondere nicht, wenn die Verleumder das Internet benutzen, sich hinter der Anonymität des Bildschirmes verstecken und falsche Namen benutzen. Das ist ein Verbrechen und ist dazu auch noch äusserst Feige und Hinterhältig.

Ja, das Internet ist das notwendige und unentbehrliche Informations-Werkzeug heutzutage, aber glücklicherweise und hoffentlich, ist das eigene Urteilsvermögen und die eigene Meinungsbildung von jedem ehrlichen und intelligenten Mann und jeder ehrlichen und intelligenten Frau immer noch so ausgerichtet, Wahrheit und Lüge zu Erkennen und auseinander zu halten. Aus diesem Grund glaube ich weiterhin an die menschliche Ethik , Moral und Integrität.

Es besteht kein Zweifel, wer erfolgreich ist und im Licht steht, zieht auch Neid und Missgunst an. Ist das der Preis vom Erfolg? Es gab Zeiten da wurde Erfolg bewundert, heute herrscht Eifersucht und Mutwilligkeit diesen zu zerstören. Wird dies zur Regel? Ich hoffe es nicht.

Da wir das Recht zum reden haben, habe ich die Antwort gegeben und das ist das Thema dieses Briefes.

IHR, meine Familie, ohne Eure Liebe, Eure Unterstützung und Euer Vertrauen in mich, hätte ich schon längst aufgegeben. IHR habt mich gelehrt integer zu sein, Vertrauen zu haben, Grosszügig zu sein und dass Niederlagen nur einen Schritt auf dem Weg zum Erfolg bedeuten.

IHR, meine Nächsten, Ihr habt mir gezeigt, dass es in dieser gefühllosen und kompromisslosen Welt doch noch wahre Werte und echte Prinzipien gibt.

IHR, meine Freunde, Ihr habt nie aufgehört an mich zu glauben, Ihr wart loyal und habt Euch nicht von mir abgewandt.

SIE, meine Kunden, welche trotz allen Unannehmlichkeiten infolge den Konsequenzen meiner Firmen, dem Druck und den Gerüchten, stand gehalten haben. Sie akzeptierten den Aufschub und glauben weiterhin an eine weitere erfolgreiche Zusammenarbeit in naher Zukunft. Dies wird hoffentlich bald der Fall sein!

Es wäre nicht fair, an dieser Stelle auch ein paar wenige Banker und Anwälte zu erwähnen, welche mir immer Vertraut haben, an mich geglaubt haben und nie an mir gezweifelt haben, weder an meinen Projekten, noch an meiner Wahrheit. Für diese, ein grosses Danke!

Die „ANDERN“, die so genannten „Freunde“, „Brüder“, „Partner“ oder sogar „Nachbarn“, „falsche Kunden“, „Angestellte“ oder „Unbekannte“ standen in den guten Zeiten in der ersten Reihe, genossen alle Vorteile, Geschenke, Einladungen und die Nutzung meiner Kontakte. Diese „Andern“ waren bloss Ratten, welche ein schwankendes Schiff, rasch verliessen. Zu DIESEN sage ich: Ein schwankendes Schiff im Sturm muss noch lange nicht untergehen! Es muss manchmal nur schweren, unnötigen Ballast abwerfen. Unfähig für Dankbarkeit, verdienen diese „ANDEREN“ nur Verachtung und Ignorierung. Mit all ihren verbreiteten falschen Gerüchten, Lügen, Beleidigungen, aufwendigen Bemühungen und Feigheit, schaffen sie es trotzdem nicht die Wahrheit zu verschleiern.

Ihr Lieben, der einzige Weg um Gerüchte zum Schweigen zu bringen ist Gerechtigkeit. Es lag am Gerichtshof, Gerechtigkeit walten zu lassen und zu bestätigen was Wahrheit und was Lüge ist und nicht weiter zuzulassen,

dass Feiglinge hinter Bildschirmen vorsätzlich und mit böser Absicht, aus Eifersucht und Missgunst oder beidem zusammen, schwere Verleumdungen plazieren können.

Erst nach Berufung und Erfüllung der Gerechtigkeit, wollte ich mich zu allem äussern. Ab Oktober 2010 gab es Licht am Horizont, das Gericht hatte entschieden dass ALLES auf Lügen, Verleumdungen und Diffamierung gegen mich beruhte. Ich danke dem Gerichtshof für die Arbeit der Wiederherstellung der Rechte und Reputation dieser, welche es auch verdient haben.

Quod Fecit Lux, Lux Facta est: Es werde Licht und es wurde Licht!

IHR, meine Familie und meine Liebsten, noch mal DANKESCHÖN. Es ist Euch zu verdanken, dass ich noch Lebe und für Euch lebe ich!

SIE, meine Partner und Kollegen, neue Herausforderungen, Ideen und Erfolge haben mich immer inspiriert und motiviert. Mein Wille weiter zu machen, neue Kämpfe auszufechten um noch mehr Erfolg zuhaben, ist um so grösser. Grosses zu schaffen beginnt mit einem Schritt, dieser Schritt mit neuen Herausforderungen und grossem Kampfgeist bringt Innovation. Mit Gottes Hilfe und Ihrer. All Dieses mit Ihnen und Dank Ihnen.

Euch allen, ganz einfach,

**DANKE!**